

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zweimal werden sie geboren, einmal auf dem Papier, als Entwurf, das zweite Mal in dessen Verwirklichung. Diese muss er bestehen.

Sie sterben zweimal, erstmals wenn sie im Entwurf und in dessen Realisierung schon tot sind — ohne Ausstrahlung. Das zweite Mal wenn sie, einmal baufällig, abgebrochen werden, und an ihre Stelle Neues tritt.

Bauten sind Werke von Toten oder Lebenden, die «den Lorbeer erkämpfen».

### Das Gespräch

Bauwerke haben, wie Menschen, eine bestimmte Art zu reden. Manche brauchen dazu das dichtgedrängte Beisammenstehen, das Verwandte, Nahe, Andere die Distanz, den Park, den Garten, den Platz, das andersartige Vis-à-Vis.

Das angeregte Beispiel eines Neubaus an der Gemüsebrücke in Zürich, gegenüber dem Rathaus, erheischt eine konkrete architektonische Antwort für diese spezifische Stelle der Stadt. Und es ist erfreulich, dass die äusserst anregende Frage durch einen Wettbewerb des Werkbundes gestellt wurde.

Der geplante Bau ist über den Platz, die Brücke hinweg, im Gespräch mit dem Rathaus, mit der Hauptwache und über den freien Platz neben ihr mit den Fassaden der Häuser des Limmatquais, dem «Schneggen» und andern. Er spricht auch limmatauf- und abwärts zum Grossmünster, zum Weinplätzchen, Mittelalter, Gotik, Barock, Klassizismus, alles ist in einem Kranz um den Fluss gruppiert. Und dieser vielfältige Kranz macht uns Freude. Die Aufgabe ist, in den Kranz eine Blume von heute zu setzen, lebendig, sprühend, im Gespräch mit der Vielfalt ringsum.

Welche Haltung hatten die prämierten Wettbewerbsarbeiten inne? Die eine suchte das Mittelalter, in Fortsetzung des mittelalterlichen Ufers, auf neue Weise fortzusetzen (2. Preis), eine andere besetzte die Brücke flussabwärts mit kleinen Bauten und entwickelte im Hauptbau vertikal und horizontal freie plastische Gruppierungen (1. Preis). Der 3. und 4. Preis schufen jeder auf seine Weise einen strengen Block, ähnlich der Strenge des Rathauses, jedoch in heutiger konstruktiver Sprache, in Beton oder Stahl, in plastischer oder glatter Fassade. Alle Projekte sind auf Stützen gestellt und heben sich ab vom Boden.

Anlehnung, Auflösung, Block glatt oder plastisch; die vier Formulierungen. Hat eine den Lorbeer erkämpft? In strahlendem Licht? Ich glaube noch nicht.

Welches Ziel würde hier den Lorbeer überhaupt erkämpfen können?

Die Ehrung der Gebilde der Toten, die den Lorbeer erkämpfen, noch heute.

Die Ehrung, das Gespräch mit der kräftig gegliederten Struktur des Rathauses, dessen Kubus stolz im Wasser steht. Das Gespräch auch mit dem eleganten klassizistischen Tempelchen der Hauptwache. Das Gespräch mit dem Fluss. Mit dem Blick zum See und auch stromabwärts, an den älteren Hausfluchten vorüber, zur City.

Und ausser diesem Gespräch gälte es wohl, das besondere Stehen auf diesem Brückenplatz architektonisch zu formulieren. Das Vorrang aus der Reihe der Uferbauten. Auch die besonders schöne und weite Sicht, die einer vom Dach dieses Hauses hat: zur Stadt, zu den Hügeln nach beiden Seiten, talauf- und abwärts. Sie müsste an der Architektur ablesbar sein.

Die ambivalente Antwort auf die architektonische Frage eines Neuen Bauens hier bestünde darin, die Bauten ringsum, die den Lorbeer erkämpften, ins Gespräch zu ziehen und in der eigenen Sprache «neues Leben» frei blühen zu lassen, ein Kunstwerk blühen zu lassen.

Der alte Nachbar gewinnt durch ein frisches Gespräch, so wie derselbe Mensch gegenüber einer neuen intensiven Instanz eine neue eigene Seite lebhaft macht.

Ein neuer Klang erklingt, bewusste Gegenwart, die wiederum zu Vergangenheit werden wird. *Lisbeth Sachs*

## Mitteilungen

**Eidg. Technische Hochschule.** Die ETH hat im zweiten Halbjahr 1963 den nachstehend genannten, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt (wir berücksichtigen nur die unsern Leserkreis interessierenden Fachrichtungen. Bei den Ausländern ist die Staatszugehörigkeit in Klammern vermerkt):

**Architekten:** *Ammann* Daniel, von Roggwil BE. *Auer* Markus, von Zürich, St. Gallen und Sennwald SG. *Baldes* Friedrich (deutsch). *Bandi* Erich, von Oberwil bei Büren BE. *Baumann* Rolf von Wald ZH. *Beck* Hans, von Schaffhausen. *Beltrametti* Franco, von Cadenazzo TI. *Benoit* Jean-Pierre, von Romont BE. *Brüderlin* Rolf, von Liestal BL. *Bürcher* Beat, von Brig VS. *Burkhardt-Murbach*, Frau Rosmarie, v. Huttwil BE. *Chavanne* Etienne, von Cœuve BE. *Cueni* Urban, von Zwingen BE. *Egli* Martin, von Eglzwil LU. *Eisterer* Adolf Ludwig (österreich.). *Fornallaz* André, von Vully-Le-Haut FR. *Gaschen* Hans, von Bern. *Giraudi* Bruno, von Bern. *Graf* Johann, von Leutwil AG. *Gruber* Viktor, von Wilderswil BE. *Grüniger* Hanspeter von Zürich. *Gürtler* Christoph, von Allschwil BL. *Hans* Niklaus, von Jeuss FR. *Heppener* Leo Cornelis (niederländ.). *Hunziker* Peter, von Brugg AG. *Itchner* Peter, von Stäfa ZH. *Jakob* Felix, von Trub BE. *Jundt* Roland, von Bottmingen BL. *Jung* Marc (luxemburg.). *Kask* Tönis, von Seeberg BE. *Kelterborn-Högl* Frau Beatrice, von Basel. *Krausz* Michael (israel.). *Langenegger* Viktor, von Zürich und Oberriet SG. *Leu* Roland, von Schaffhausen. *Lischner* Fr. Karin Renate (deutsch). *Möhrle* Peter, von Glarus. *Nigg* Erwin, von Zürich. *Oswald* Franz, von Bünzen AG. *Oswald* Peter, von Bünzen AG. *Panighetti* Mario, von St. Gallen. *Rosenbusch* Fr. Beatrix, von Zürich. *Rotenberg* Eddy (franz.). *Rutishauser* Franz, von Scherzingen TG. *Salchi* Jürg, von Aarberg BE. *Schatz* Peter, von Diemtigen BE. *Scherienleib* Herbert, von Krauchthal BE. *Schröder* Sebastian (deutsch). *Stähli* Rolf, von Stallikon ZH. *Steiner* Christian, von Basel. *Stene*, Fr. Tone (norweg.). *Thyes* Felix (luxemburg.). *Vezin* Claude (franz.). *Villinger* Thomas, von Winterthur ZH. *von Waldkirch* Dieter, von Schaffhausen. *Wetti* Rudolf, von Zurzach AG und Zürich. *Wilda* Friedrich, von Zollikon ZH.

**Bauingenieure:** *Appenzeller* Jakob, von Zürich und Oberengstringen ZH. *Ayer* François, von Romont FR. *Bjølgerud* Ola (norweg.). *Brenni* Luigi, von Salorino TI. *Bucher* Max, von Schüpfen BE. *Büchi* Max, von Elgg ZH. *Campana* Emil, von Valcolla TI. *Coïdan* Patrick (franz.). *Conrad* Reto, von Davos GR. *Dreyfuss* Marc (franz.). *Egli* Hermann, von Gelfingen LU und Luzern. *Filippini* Basilio, von Airolo TI. *Frei* Emil, von Rickenbach ZH. *Frei* Hans Ulrich, von Zürich. *Fritz* Hermann, von Zürich. *Frochoux* François, von Landeron-Combes NE. *Füssinger* Erich, von Zürich. *Gerber* Werner, von Langnau im Emmental BE. *Gianolini* Sergio, von Giubiasco TI. *Gicot* Olivier, von Fribourg und Landeron-Combes NE. *De Guillebon* François (franz.). *Von Gunten* Hugo, von Sigriswil BE. *Hauser* Roger, von Männedorf ZH. *Hersche* Bruno, von Appenzel AI und Winterthur ZH. *Hess* Christian, von Engelberg OW. *Hirt* Heinz, von Münchenbuchsee BE. *Höhn* Felix, von Hirzel ZH. *Horisberger* Werner, von Bern und Auswil BE. *Howald* Hans Peter, von Thörigen BE und Brugg AG. *Huber* Andreas, von St. Gallen und Heldswil TG. *Jaccard* Robert, von Ste-Croix VD und Basel. *Kaeslin* Willy, von Beckenried NW und Kriens LU. *Kamber* Peter, von Hägendorf SO. *Kern* Iwan, von Niederbüren SG. *Knüsel* Hans, von Inwil LU und Luzern. *Kradolfer* Peter, von Biel BE. *Magyar* Szabolcs (ungar.). *Matt* Peter, von Zürich. *Meierhofer* Ulrich, von Zürich. *Oesterle* Hans-Jürg, von Bern. *Ortega* Jorge (mexik.). *Perret* Frédéric, von La Sagne NE. *Pervanger* Claudio, von Airolo TI. *Pfister* Urs, von Zürich. *Pleisch* Georg, von Luzein GR und Schönenberg ZH. *Raemy* Félix, von Plaffeien FR. *Regli* Walter, von Hallau SH. *Rörholt* Anders Arnoldsön (norweg.). *Roti* Jan Atle (norweg.). *Ruckstuhl* Gerald, von Winterthur ZH. *Schwarz* Edwin, von Eiken AG. *Schwarz* Georg, von Eiken AG. *Steffen* Anton Franz, von Reiden LU, *Steinbrunner* Donat, von Zürich. *Stoll* Friedrich, von Rüschegg BE. *Storaas* Jakob (norweg.). *Stutz* Josef, von Unterlunkhofen AG. *Thut* Arno, von Oberentfelden AG. *Walker* Fritz, von Basel. *Walther* Frank, von Wohlen b. Bern BE. *Wassmer* Werner, von Basel. *Wilk* Willi, von Niederlenz AG. *Wyss* Urs, von Nennigkofen SO.

**Maschineningenieur:** *Abdel-Hadi* Ibrahim Ibrahim (VAR). *Baume* Jean-Jacques, von Les Breuleux BE. *Biedermann* Heinz-Jörgen (deutsch). *Bisang* Franz, von Ebikon LU. *Blasius* Hanns (deutsch). *Bohr* Uwe (deutsch). *Bolliger* Otto, von Eglswil AG. *Born* Urs, von Niederbipp BE. *Boss* Jürg, von Zürich u. Oberurnen GL. *Bourdeau* Guy (franz.). *Brandenberger* Alfred, von Winterthur ZH. *Bruun* Aksel (norweg.). *Castioni* Achille, von Stabio TI. *Cathrein* Ernst, von Basel. *Coq* Jean-Philippe (franz.). *Däniker* Hans-Rudolf, von Zürich. *Descœudres* Jean-Claude, von La Sagne NE. *Dicken* Christoph, von Lugano TI. *Didisheim* Jean François, von La Fer-

rière BE. *Dietschy* Robert, von Rheinfelden AG. *Du Roure* Philibert (franz.). *Feer* Ulrich, von Aarau. *Fischer* Andreas, von Meisterschwanden AG. *Fuchs* Hans, von Neueneegg BE. *Ganz* Ulrich, von Zürich. *Germann* Karl, von Zürich und Jonschwil SG. *Gilli* Roman, von Kriens LU und Zürich. *Goedert* Georges (luxemburg.). *Goslings* Frederik (niederländ.). *Haller* Christoph, von Kölliken AG. *Hasler* Alex, von Oberriet SG. *Häusermann* Rudolf, von Egliswil AG. *Heiberg* Andreas (norweg.). *Hemmi* Peter, von Trimmis GR. *Herlach* Udo (deutsch). *Hubert* Claude (franz.). *Hug* Luzius, von Kilchberg ZH. *Hügi* Urs, von Niederbipp BE und Bern. *Hurt* Michel (luxemburg.). *Ilg* Heinrich, von Zürich. *Jaquet* Michel, von La Sagne NE. *Juzi* Heinz, von Ermatingen TG und Flawil SG. *Kellerhals* Albert, von Niederbipp BE. *De Klerk* Jan Kees (niederländ.). *Kremer* Emile (luxemburg.). *Landau* Werner, von Zürich und Tägerig AG. *Landis* Walter, von Thalwil ZH. *Lanz* Fritz, von Walterswil BE. *Leuthold* Robert, von Zürich. *Luchsinger* Hugo, von Schwanden GL. *Marcengo* Costantino (ital.). *Mendiharat* Jean-Paul (franz.). *Meylan* Claude, von La Chaux-de-Fonds NE und Le Lieu VD. *Müller* Riccardo, von Aarau AG. *Müller* Ulrich, von Birnenstorf AG. *Ney* Hans (deutsch). *Oehrli* Peter, von Matten b. Interlaken BE. *Pégaré* François (franz.). *Pfister* Johann Kaspar, von Winterthur ZH und Walliswil bei Wangen BE. *Pflugshaupt* Hans, von Kallnach BE. *Posnansky* Hernan Arturo, v. Altstätten SG. *Papp* Andor, (ungar.). *Reiss* Mihaly (ungar.). *Profos* Oskar, von Matzendorf SO. *Rebourseau* Philippe (franz.). *Resch-Knudsen* Erik (norweg.). *Rhomberg* Heinz, von Winterthur ZH. *De Rothschild* Eric (franz.). *Scartazzini* Peter, von Bondo GR. *Scherrer* Urs, von Mosnang SG. *Schildknecht* Werner, von Amlikon TG. *Seiler* Armin, von Niederwil AG. *Sigg* Beat, von Dörflingen SH. *Spichiger* Friedrich, von Oeschenbach BE. *Stiefel* Ulrich, von Zürich und Kaltenbach TG. *Stomp* Hubert (luxemburg.). *Stork* Pieter Jan Otto (niederländ.). *Tauscher* Willy, von Winterthur ZH. *Tobler* Werner, von Wetzikon ZH. *Trechsel* Martin, von Burgdorf BE und Bern. *Tschamper* Pierre Max, von Strengelbach AG. *Tschirky* Hugo, von Mels SG. *D'Ussel* Patrick (franz.). *Utz* Claus (deutsch). *Vogel* Heiner, von Zürich und Kappel SO. *Vorpe* Pierre-Robert, von Sonceboz-Sombeval BE. *Wasmer* Hans Rudolf, von Rothrist AG. *Wegelin* Rudolf, von Diessenhofen TG. *Werffeli* Heinz, von Zürich. *Werner* Walter, von Merishausen SH. *Weyeneth* Otto, von Nennigkofen SO. *Wildi* Hans Rudolf, von Aarau AG. *Will* Rolf (deutsch). *Wirz* Hans-Ulrich, v. Othmarsingen AG. *Wyss* Walter, von Herzogenbuchsee BE. *Züllig* Werner, von Oberaach TG. *Zünd* Johann, von Balgach SG. *Zürrer* Hans, von Zürich und Horgen ZH.

**Elektroingenieure:** *Alder* Ulrich, von Zürich. *Andres* Paul, von Wynau BE. *Von Ballmoos* Jörg, von Heimiswil BE. *Bernard* Gilbert (luxemburg.). *Bertschinger* Andreas, von Lenzburg AG. *Birchmeier* Hans Peter, von Würenlingen AG. *Bischof* Beat, von Luzern und Eggersriet SG. *Bleuler* Urs, von Maur und Birmensdorf ZH. *Borri* Lionello (ital.). *Bossel* Jean Bernard, von St-Martin FR. *Bosshard* Philipp, von Bauma ZH. *Brand* Peter, von Bern. *Brückner* Andreas, von Basel. *Bruderer* Heinz, von Trogen AR. *Chaoui* André Michel (VAR). *Colling* François (luxemb.). *Della Casa* Enrico, von Stabio TI. *Diebold* Philippe (franz.). *Drotkowski* Przemyslaw (franz.). *Faerder* Torbjörn (norweg.). *Fried* Balser, von Valzeina GR. *Frischmuth* Peter, von Zürich. *Fruchet* Jean-Pierre (franz.). *Früh* Othmar, von Mogelsberg SG. *Gasser* Alfred, von Diepoldsau SG. *Glaesener* Thierry (luxemb.). *Gocki* Orestes (staatenlos). *Guenin* Albert, von Genf. *Hagenbucher* Robert (franz.). *Hermann* Peter, von Flums SG. *Höly* Michel, von Linden BE. *Hümbert* Heinrich (deutsch). *Hunziker* Manfred, von Kirchleerau AG. *Inderbitzin* Engelbert, von Morschach SZ. *Jacot* Robert, von Zürich. *Jenicke* Edmond (deutsch). *Jochem* Yves (franz.). *Keller* François, von Môtiers NE. *Keppeler* Harald, von Muhen AG. *Kimmich* Hans-Peter, von Zürich und Widen AG. *Kläui* Erich, von Winterthur ZH. *Kocher* Beat, von Selzach SO. *Kocher* Walter, von Büren a. d. Aare BE. *Konsbrück* Charles (luxemburg.). *Kremer* Gilbert (luxemburg.). *Lackmann* Jean (franz.). *Le Plat* Jacques (belg.). *Létay* Alfred (ungar.). *Mauerhofer* Alex, von Burgdorf BE. *Mayer* Martin, von Zürich. *Meier* Peter, von Wädenswil ZH und Wiesendangen ZH. *Meyer* Jean-Paul (franz.). *Neidhart* Felix, von Ramsen SH. *Nizzola* Giovanni, von Loco TI. *Von Ow*, Hans Peter (deutsch). *Pastorel* Michel (luxemburg.). *Pauling* Manfred (deutsch). *Pedersen* Frode (norweg.). *Peyer* Christoph, von Schaffhausen. *Ponchelet* Théodore (luxemburg.). *Pont* Marcel, von St-Luc VS. *Quednau* Jürgen, von Meilen ZH. *Ryter* Fred, von Kandergrund BE. *Scherrer* Charles, von Seewen SO. *Schlöpfer* Paul, von Herisau AR. *Shah* Arvind (indisch). *Suva* Renzo Tito, von Caneggio TI. *Ugron* Gabor (ungar.). *Vogelsang* Remo, von Gebenstorf AG. *Wanner* Hans, von Beggingen SH. *Wendel* Robert (luxemburg.). *Wild* Peter, von St. Gallen.

**Kulturingenieure:** *Burkhalter* Peter von Lützelflüh BE. *Christen* Jürg, von Gutenberg BE. *Domeisen* Paul, von Eschenbach und Rapperswil SG. *Helbling* Ferdinand, von Jona SG. *Lehmann* Ernesto, von Lauperswil BE. *Maag* Christoph, von Herrliberg ZH. *Schäublin* Herbert, von Basel und Bennwil BL.

**Vermessungsingenieur:** *Weinmann* Rolf, von Ottenbach ZH.

## Wettbewerbe

**Kirchliche Bauten in Nebikon LU.** Die kath. Kirchgemeinde Altishofen hat zur Erlangung von Entwürfen für eine neue Kirche, Pfarreiheim und Pfarrhaus und die Gestaltung eines Dorfplatzes in Nebikon unter im Kanton Luzern wohnhaften und Luzerner Architekten, die ausserhalb des Kantons wohnen, sowie einigen eingeladenen weiteren Architekten einen Projektwettbewerb ausgeschrieben. Auf den festgelegten Termin wurden 42 Projekte abgeliefert. Das Preisgericht, dem als Fachleute die Architekten Ernst Gisel, Fritz Metzger, Walter Moser und André Studer angehörten, hat die Projekte nachstehender Architekten rangiert:

1. Preis (4400 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) E. Studer, Zürich
  2. Preis (4000 Fr.) Werner Jaray, Zürich
  3. Preis (3200 Fr.) Georg Meyer, Sursee, Franz Grossert, Zürich, Bildhauer Michael Grossert, Basel
  4. Preis (2600 Fr.) Dr. Justus Dahinden, Zürich
  5. Preis (1800 Fr.) Eugen Mugglin, Luzern
- Ankauf (1000 Fr.) Architektengemeinschaft Baustube Luzern (Adolf und Lis Ammann-Stebler, Anton Glanzmann, Bildhauer Anton Egloff und Kunstmaler Gottlieb Hirschi)
- Ankauf (1000 Fr.) Carl Kramer und Gottfried Derendinger, Luzern
- Ankauf (500 Fr.) Ernst Streiff, Zürich
- Ankauf (500 Fr.) Jos. Gärtner und Robert Furrer, Luzern

Die Projekte sind in der Turnhalle Nebikon ausgestellt von Donnerstag, 27. Februar, bis Montag, 9. März, je 9.30 bis 12 und 14 bis 21 h. An beiden Sonntagen ist die Ausstellung durchgehend geöffnet.

**Kirche St. Michael in Luzern.** Die Katholische Kirchgemeinde Luzern hat im vergangenen Jahr an sieben Architekten Projektaufträge für den Kirchenbau St. Michael erteilt. Drei Entwürfe wurden durch die Experten Hermann Baur, Basel und Dr. Justus Dahinden, Zürich, zur nochmaligen Ueberarbeitung empfohlen. Diese ist nun erfolgt, mit dem Ergebnis, dass Architekt *Hanns A. Brütsch*, Zug, vom Kirchenrat mit der Weiterbearbeitung und Ausführung betraut worden ist.

Alle Projekte sind bis und mit 1. März im Pfarrsaal der Kirche St. Anton, Langensandstrasse 3, Luzern, ausgestellt: Montag bis Freitag 14 bis 21.30 h; Samstag und Sonntag 9 bis 12 und 14 bis 21.30 h.

**Katholische Kirche mit Pfarrhaus und Vereinssaal in Müllheim TG.** Unter den Architekten Bechtold und Baumgartner, Rorschach, E. Brantschen, St. Gallen, E. Ladner, Wildhaus, Schmidt und Zöllig, Sirnach, O. Sperisen, Solothurn, wurden Projektaufträge erteilt. Gutachter Hermann Baur, Basel, hat den Entwurf der Architekten *Bechtold* und *Baumgartner* zur Weiterbearbeitung im Sinne der Einzelkritik empfohlen.

**Kirche mit Pfarrhaus und Saal in Fehren SO.** Die zur Beurteilung der angeforderten, mit je 2000 Fr. fest honorierten Projekte für eine neue Kirche in Fehren bestellten Fachexperten F. Metzger, Zürich, und H. A. Brütsch, Zug, haben übereinstimmend folgende Entscheidung gefällt:

1. Rang mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung Hermann Baur, Basel
2. Rang Alois Moser, Baden
3. Rang Förderer, Otto und Zwimpfer, Basel

**Primarschulhaus mit Abschlussklasse in Herdern TG** (SBZ 1963, H. 51, S. 905). Die Schulvorsteherschaft Herdern hat im Einvernehmen mit dem Preisgericht beschlossen, den Wettbewerb auch für ausserhalb des Kantons wohnende Thurgauer Bürger zu öffnen. Die Abgabefrist (20. April) kann nicht verlängert werden.

**Gemeindezentrum in Muttenz.** Gemäss der Empfehlung des Preisgerichts in diesem Wettbewerb (SBZ 1961, H. 45, S. 771, ausführliche Darstellung) haben die Verfasser des